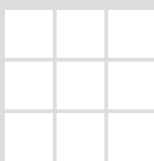


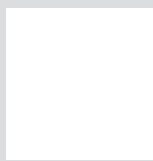
Regelsetzung und Normung



Prüfung und Zertifizierung



Forschung und Entwicklung



Berufsbildung



Kommunikation



Know-how-Transfer



Gute Zeugnisse für Lehrgänge der DVGW-Akademie

Erste Absolventen erhielten ihre Zertifikate auf der gat 2003 in München und äußerten sich positiv über das Seminarangebot.

Unter dem Titel „Qualifizierung mit System“ bietet die DVGW-Akademie seit zwei Jahren äußerst erfolgreich ein Diplomkolleg, Zertifikatslehrgänge und Fachseminare an. Inhaltlicher Kern des Qualifizierungssystems sind fachübergreifende und unternehmerische Fragestellungen in den Bereichen Organisation/Recht, Betriebswirtschaft, Mitarbeiterführung und Kundenorientierung. Technische Fach- und Führungskräfte stellen die Hauptzielgruppe für die in den oben angeführten Veranstaltungen angebotenen Inhalte.

Im Rahmen der Gasfachlichen Aussprachetagung im November 2003 in München überreichte DVGW-Hauptgeschäftsführer Dr. Walter Thielen im Beisein von Claus-W. Ludwig, Leiter der DVGW-Akademie, sowie Reinhold Krumnack, Leiter des Bereiches Kommunikation in der DVGW-Hauptgeschäftsführung, die ersten sechs Zertifikate im Bereich Betriebswirtschaft. Die Absolventen erteilten den Akademie-Angeboten bei dieser Gelegenheit ein dickes Lob: Die Lerninhalte wurden von den Trainern sehr praxisnah vermittelt. Des Weiteren hat der Zertifikatslehrgang wesentlich dazu beigetragen, das kaufmännische Verständnis zu fördern und damit die Zusammenarbeit zwischen technischen und kaufmännischen Ebenen zu verbessern. Und schließlich stellten die Angebote der DVGW-Akademie ein gutes Preis-Leistungsverhältnis bei hoher Qualität dar.

Auch in diesen Rückäußerungen sieht der DVGW das Konzept der Akademie bestätigt. Zudem spricht auch die erfolgreiche Entwicklung von Teilnehmerzahlen und durchgeführten Seminaren für sich: Von Anfang 2002 bis Ende 2003 hat die



Die ersten sechs Absolventen des Bereiches „Betriebswirtschaft“ erhalten ihre Zertifikate auf dem DVGW-Stand auf der gat (v.l.n.r.: C.-W. Ludwig, DVGW-Akademie, S. Büttner, Trainerin, R. Möllenseipen, R. Krumnack, DVGW-Bereich Kommunikation, V.-L. Heine, S. Kreißler, Dr. W. Thielen, DVGW-Hauptgeschäftsführer, P. Dinger, G. Keck, S. Freier). Die Absolventen K. Haas und H. Benegui konnten ihre Zertifikate nicht persönlich entgegennehmen.

Quelle: DVGW



Das neue Programm 2004/2005 der DVGW-Akademie liegt vor.

Quelle: DVGW

Akademie insgesamt rund 220 Seminare durchgeführt und etwa 2.600 Teilnehmer erreicht. Je 35 Prozent der Aktivitäten fielen auf die Themen Betriebswirtschaft sowie Kundenorientierung, 20 Prozent auf Mitarbeiterführung und 10 Prozent auf Organisation/Recht.

Die nächsten Ziele

Die DVGW-Akademie entwickelt sich zum System-Anbieter weiter. Hierzu wurde und wird das zu Beginn entwickelte Qualifizierungssystem stetig erweitert: 2003 um den Bereich Facharbeiter und Meister; 2004 um den Bereich Kundenorientierung. Des Weiteren wird das Angebot der Inhouse-Schulungen weiter ausgebaut. So wurden bereits 2003 60 Prozent aller Akademie-Angebote als Inhouse-Seminare durchgeführt.

Beim Erhalt ihrer Zertifikate äußerten sich die Absolventen der DVGW-Akademie positiv über ihre Seminar-Erfahrungen:

Sebastian Freier (Thüga AG):

„Im Rahmen meiner Beratungstätigkeit, Wasserwirtschaft und Netznutzung Gas, war es für mich als Ingenieur notwendig „Kaufmännisches“ dazulernen. Durch den Zertifikatslehrgang war dies schnell und effizient möglich.“

Gerhard Keck (Stadtverwaltung Dornstetten):

„Für mich war das Betriebswirtschafts-Zertifikat eine tolle Ergänzung zu meiner Meisterprüfung. Dies war für mich eine „Brücke“ vom technischen in den kaufmännischen Bereich.“

Ralf Möllensiepen (Stadtwerke Duisburg AG)

„Die Dozentin Frau Büttner hat es anhand von praktischen Beispielen verstanden, die komplexe Welt der Betriebswirtschaft auf das Wesentliche für den Alltag zu fokussieren. In diesem Kontext verlieren Fragestellungen kostenspezifischer Natur, gerade im Hinblick auf das Thema Unbundling, etwas von ihrem Schrecken.“

Veit-Leo Heine (Tiefbau-Bohrtechnik Heine):

„Der BWL-Kurs brachte mir den fehlenden Einblick in die Betriebswirtschaft. Kontierungen bis hin zur Jahresbilanz sind mir jetzt keine Unbekannten mehr – im Gegenteil: Es fiel mir leicht, eine fachliche Unterhaltung mit unserem Firmensteuerberater zu führen.“

Silke Kreißler (Stadtwerke Gotha):

„Als Führungskraft reicht es unter den anstehenden Veränderungen im Gas- und Wasserfach nicht aus, nur technisches Wissen zu haben. Um diesen Veränderungen gerecht zu werden, ist kaufmännisches Wissen in Technikerpositionen unabdingbar. Die Akademie hat den Weg gefunden, unkompliziert und praxisnah kaufmännisches Verständnis zu entwickeln und zu fördern.“

Neue Märkte – neue Inhalte

Der Bedarf und die Notwendigkeit zur spezifischen Weiterbildung der Fach- und Führungskräfte ist eine Folge der Neu-

orientierung des Energie- und Wassermarktes unter den Rahmenbedingungen der Liberalisierung und des brancheninternen Wettbewerbs. Auf Grund der häu-

fig damit einhergehenden Veränderung der Unternehmensorganisation müssen sich die technischen Fach- und Führungskräfte in ihrem beruflichen Umfeld neuen Herausforderungen stellen. Mit



Auf der gat 2003 in München fand auch die offizielle Übergabe der Akademie-Zertifikate im Bereich Betriebswirtschaft statt.

Quelle: DVGW

Projekt- und Innovationsorientierung, Effektivierung, Teamwork sowie Kunden- und Dienstleistungsorientierung müssen sie die Zukunft der Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sichern.

Dipl.-Ing. Claus-W. Ludwig ■

Quelle: DVGW